

CLUB-ORGAN

Nr. 2 - 2023/24



1910

FC LÄNGGASSE
BERN

SEIT 2011

BRILLENBÄU

DINI OPTIKERIN IR LÄNGGASS



Näme mirs wieder i Agriff

Die Zeit rast und wir sind schon wieder in der zweiten Hälfte der Saison 2023/24. Die im August gesteckten Ziele der Teams mussten vielleicht zum Teil etwas angepasst oder sogar neu gesteckt werden, aber ich bin sicher, dass alle mit neuem Elan und motiviert in diese zweite Hälfte starten.

Unsere 1. Mannschaft hatte einen sehr guten Start in der 2. Liga, musste dann aber zum Schluss der Vorrunde doch noch etwas Federn lassen. Dennoch ist der Ligaerhalt weiterhin ein realistisches Ziel. Das Team hat mehrmals gezeigt, was möglich ist und wird dies auch in der Rückrunde wieder zeigen. Es wäre schön, wenn die Jungs bei den Spielen auf noch mehr Support von aussen zählen könnten. Auch wenn die Anreise in den Berner Jura nicht gerade kurz ist, so kann ich die Ausflüge nur empfehlen. Unser Zwöi ist mit einem Riesenkader und einem klaren Ziel in die Saison gestartet. Nach dem knapp verpassten Aufstieg im letzten Sommer, soll es in diesem Jahr klappen. Zur Halbzeit ist das Kader immer noch riesig und das Ziel hoffentlich auch immer noch hoch gesteckt. Auch trotz den 10 Punkten Rückstand auf den souveränen Leader ist der Aufstieg mit Teamgeist, guter Leistung und dem nötigen Glück nach wie vor realisierbar. Auch für unsere Frauen sieht es zur Saisonhälfte vielversprechend aus. Sie sind in der vorderen Tabellenhälfte auf Lauerstellung. Wer weiss, was alles möglich ist mit einer guten Rückrunde und etwas Hilfestellung der Fussballgötter. Die Senioren finden hoffentlich in der Frühlingrunde wieder zu etwas mehr Konstanz im Spiel aber auch im Training zurück. Es wäre schade, wenn auch die zweite Saisonhälfte wieder von Verschiebungen und Absagen anstatt von guten Spielen geprägt wäre. Auch unsere Nachwuchsteams waren wieder mit viel Einsatz und Begeisterung auf Punktejagd. Während die einen sich am Ende der Herbstrunde über den Aufstieg freuen konnten, haben ihn andere knapp verpasst. Die kommende Frühlingrunde bietet aber bereits die nächste Chance angestrebte Ziele zu erreichen.

Euch allen wünsche ich für die zweite Saisonhälfte viele Tore, viele Punkte, viel Spass...und viel Glück für die Erreichung eurer Ziele. Und ein grosses Merci an alle Trainer, Trainerinnen und helfende Hände!



Sit über 55 Jahr ä Kabulängi voruus

**Walther &
Fankhauser AG**

www.wafach

031 960 90 90

info@wafach



Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die im vergangenen Herbst an unserer Vereinsumfrage teilgenommen haben. Die Resultate wurden uns durch die Vertreter des SFV präsentiert. Wir haben uns über das mehrheitlich positive Feedback sehr gefreut. Aber wir nehmen auch die kritischen Rückmeldungen gerne an und setzen uns das Ziel diese Punkte anzugehen. Aus der Umfrage ist auch herausgegangen, dass es im Verein mehrere Personen gibt, die sich gerne in irgendeiner Form engagieren möchten. Deshalb auch an dieser Stelle nochmals die Bitte, dass Ihr auf uns zukommt. Auch wir werden künftig bei jeder Gelegenheit auf Euch alle zukommen. Nach wie vor brauchen wir noch mehr Schiedsrichter, aber auch im Trainerstab und im Vorstand sind wir immer auf der Suche nach Unterstützung. Danke schon an alle, die sich eine Mithilfe vorstellen können.

In der Winterpause mussten wir uns tief erschüttert von zwei FCL-Familienmitgliedern für immer verabschieden. Mit Zubi und Wöufu haben uns zwei Persönlichkeiten verlassen, die den FC Länggasse geprägt haben und deren Verluste grosse Lücken hinterlassen. Ihren Familien wünschen wir für diese schwere Zeit viel Kraft und Zuversicht. Wir werden Zubi und Wöufu nie vergessen.

Yasmin



Merci Zubi!

Im November hat uns unser Freund, langjähriges Mitglied, Gönner und ehemaliger Präsident Charles Zuber nach schwerer Krankheit für immer verlassen. Nahezu unfassbar wie schnell wir uns von ihm verabschieden mussten. Viel zu früh wurde er aus seiner Familie gerissen, aber auch aus unserer Mitte. Im Sommer 1999 trat er unseren Veteranen bei, dies nachdem er zuvor lange Mitglied beim SC Bümpliz 78 war. Sein Sohn Thierry spielte bei unseren Junioren und so war Charly regelmässig auf dem Länggassplatz anzutreffen. Immer mit einem Spruch auf den Lippen, stets gut gelaunt, gesellig, ein echter Kumpel, ein Macher und immer engagiert für die gute Sache – halt einfach einer von uns. So war es fast schon eine logische Konsequenz, dass Zubi früher oder später eine Aufgabe im Verein übernommen hat. Ab Sommer 2003 war er unser Präsident. Und was für einer! Für alle ein offenes Ohr, immer interessiert und stets das Wohl des Vereins im Kopf. Charly hat zahlreiche Sponsoren und Unterstützer für den FC Länggasse gewinnen können. Das Motto des Vereins als Familienverein hat er vorbildlich gelebt, nie die Prinzipien dieses doch etwas andern Fussballclubs vergessen. Auch wenn man finanziell hätte abheben können, hat Zubi den Verein immer mit beiden Beinen am Boden haften lassen. Er hat den FC Länggasse auf so viele Arten geprägt und so durfte er 2010 den Verein zu Recht als Präsident bei der 100-Jahr-Feier präsentieren. Nach dieser Jubiläumssaison trat Charly im August 2010 als Präsident zurück. Ein halbes Jahr zuvor sprach er mich vor dem alten Schluckstübli draussen auf dem Bänkli an, ob ich mir vorstellen kann seine Nachfolgerin zu werden. Er habe das schon mit den Vorstandsmitgliedern besprochen, sie würden alle hinter mir stehen und er würde mich unterstützen so lange ich es brauchen würde. Für sein Vertrauen in mich bin ich ihm bis heute dankbar und heute wie damals erfüllt es mich mit Stolz, dass eine solche Persönlichkeit mit so viel Charisma mir zugetraut hat, in seine riesigen Fussstapfen zu treten. Er hat mich vieles gelernt, mir mit seinem Zuspruch den nötigen Mut gegeben, um den Schritt in diese Männerdomäne zu wagen. Und er hat mir einen super aufgestellten Verein übergeben, mit einem tollen Team. Heute wie damals ist es mir auch immer ein Anliegen in seinem Sinne alles weiterzuführen.



Aber auch als Präsident im Ruhestand ist er dem Verein treu geblieben. War immer dabei, wenn es etwas zu feiern gab, aber auch immer zur Stelle, wenn man etwas helfen konnte. Ein absoluter Vereinsmensch, aber viel mehr noch ein unglaublich guter Freund. Noch im letzten Juni durfte er dabei sein, als unser Eis den Aufstieg geschafft hat und schon ein paar Monate später hat er uns für immer verlassen. Ich hoffe, mit vielen schönen Erinnerungen im Herzen. Wir haben diese auf jeden Fall und werden sie immer mit uns tragen. Ein grossartiger Mensch ist gegangen, der eine grosse Lücke in seiner Familie und der FCL-Familie hinterlässt. Die vielen Spuren seines Wirkens werden bleiben und wir werden ihn stets in ehrender Erinnerung halten. Seiner Familie wünsche ich viel Kraft und Zuversicht und die Gewissheit, dass auch irgendwann die Leichtigkeit wieder zurückkehrt.

Machs guet Zubi u hää immer o äs Oug uf üs! Merci für aues!

Di FC Länggasse



Tschüss Wöufu

Nie hätte ich es für möglich gehalten, dass ich innerhalb so kurzer Zeit noch einen weiteren Nachruf auf einen guten Freund, einen mir so vertrauten Menschen schreiben muss. Es nimmt mir noch immer den Atem und ich weiss so geht es vielen.

Nur zwei Monate nach dem wir uns von Chärlu verabschieden mussten, ist mit Wöufu Hülshorst eine weitere grosse FCL-Persönlichkeit verstorben. Fassungslos und geschockt haben wir von seinem schnellen Sterben erfahren. Erst war er noch der fröhliche, nie um einen Spruch verlegene, laut lachende Freund und dann innerhalb weniger Monate schwer krank und so plötzlich nicht mehr da. Zurück bleibt seine geliebte Familie, allen voran seine Frau Brige und sein Sohn Elio, sein ganzer Stolz. Und wir, seine Wegbegleiter in seiner langen FCL-Geschichte, seine Freunde und Freundinnen. Wöufu und der FC Länggasse, das gehört für mich seit ich mich erinnern kann zusammen. Ich war ein kleines Kind, er ein frecher Teenager, der gerade ins Eis gekommen ist. Voller Überzeugung, voller Tatendrang und mit viel Talent. Ein richtiger Goalie, so ein bisschen verrückt halt, aber zwischen den Pfosten bald ein sicherer Wert. Und er liebte Fussball und den FC Länggasse. Für ihn wirklich mehr als ein Verein, vielmehr eine zweite Familie. Wir wurden älter, Wöufu wurde zum Stammgoalie im Eis. Mit ihm durften wir unglaubliche Momente erleben und feiern. Niemals werde ich diesen kalten, regnerischen Morgen auf der Lerbermatt vergessen. Das entscheidende Aufstiegsspiel für die 2. Liga gegen Schönbühl. Das Wetter hätte nicht unfreundlicher sein können, der Schiri auch nicht. Stellte er doch tatsächlich unseren Topskorer vom Platz. Damit wurden auch unsere Aufstiegshoffnungen mit dem Regen weggespült. Aber dann kam Wöufus grosser Moment. Auf dem schwierigen Terrain kickte er den Ball aus und sein Gegenüber hatte keine Chance diesen zu halten. Tatsächlich schoss Wöufu den FC Länggasse in die 2. Liga. Ich weiss, dass er auf dieses Goaliegoal unglaublich stolz war und die Zeitungsartikel dazu gesammelt hat. Das habe ich auch getan und noch heute zieren diese Artikel den Eingangsbereich meiner Wohnung.



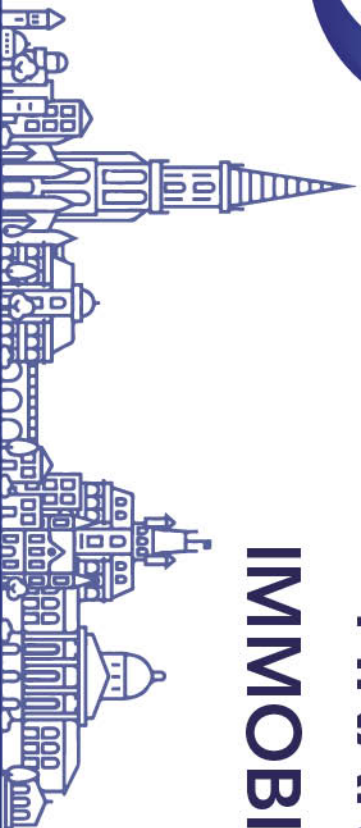
Obwohl ihn sein Weg dann kurz zum FC Köniz und zum SC Worb führten war für mich immer klar, dr Wöufu chunt de scho wieder zrugg. Mittlerweilen waren wir kein kleines Kind und kein frecher Teenager mehr, aber die grosse Klappe ist uns geblieben. Vielleicht haben wir uns genau deshalb so gut verstanden. Auch in jenen Momenten, als nicht alles nur lustig und eitel Sonnenschein war. So hat es mich gerade bei ihm immer gefreut, wenn er mich für etwas gelobt hat oder mir gesagt hat: das hesch guet gmacht Frou Präsidentin! Er war immer ehrlich und direkt, seine Kritik immer fair. Und ja, manchmal habe ich gedacht: haut Klappe Hüuse! Aber dann habe ich sein ansteckendes Lachen gehört und ich konnte ihm einfach nicht böse sein. Sein Lausbubengesicht, dieses Lachen und sein riesiges Herz, das war eben auch Wöufu. Das dieses Lachen für immer verstummt ist, erschüttert mich tief, vergessen werde ich es nie. Noch im November beim Supporteressen hat er mir gesagt, ich soll den Kopf nicht hängen lassen, das komme schon wieder gut und wir würden uns im Frühling auf dem Platz sehen. Wahrscheinlich das erste Mal, dass er nicht wirklich ehrlich war zu mir. Im Februar hat er uns verlassen und zurück bleibt die Fassungslosigkeit und die Trauer. Für diesen schweren Verlust und die Zeit der Trauer wünsche ich seiner Familie viel Kraft und Zuversicht, dass das Leben sich wieder von der Sonnenseite zeigen wird und das Lachen wieder Einzug halten kann.

Und wie verabschiede ich mich von einem Freund, wenn es doch noch so viel zu sagen, zu erleben, zu lachen und zu feiern gegeben hätte? Ich weiss es nicht...drum sägi Tschüss Wöufu, dis Lache wird mir fähle, äüä sogar dine grossi Klappe, aber ganz sicher dis grosse Härz! I üsne Härze bliibsch u we mir ganz fescht inelose, de ghöre mir di lache. Merci für dini Fründschaft u dini Liebi für dä Verein!

Di FC Länggasse



VERSICHERUNGEN FINANZEN IMMOBILIEN



www.360-consulting.ch



Ds Eis

Nach der überragenden Aufstiegssaison 22/23 mit der Krönung durch den Derbysieg gegen unseren grosse Nachbarn FC Bern in der allerletzten Runde sind wir nach sehr kurzer Sommerpause wieder mit der Vorbereitung gestartet....

Ich glaube wir sind nicht das einzige Team, welches in der Sommervorbereitung mit vielen verschiedenen Absenzen kämpft...Ferien, Gurtenfestival, Familienparty und so weiter.....alles gehört natürlich zum Amateurfussball dazu...Aber die Frage ist, wie kann man jedes Mal die vielen Absenzen in der Aufstellung korrigieren und immer ein guter Sparingpartner sein in Freundschaftsspielen.

Wir haben eine sehr sehr holprige Vorbereitung gehabt, mit einem unglaublichen Debakel im Testspiel gegen Schönbühl (8:1) und ein paar Tage später mit der Niederlage in der 1. Runde des Berner Cup's gegen ein 3.-Liga-Aufsteigerteam. Auch wenn beide Spiele sehr unterschiedlich waren, habe ich ziemlich grosse Sorge vor dem richtigen Start bekommen. Viele Spieler waren lange out und hatten vielleicht 3-5 richtige Trainings gemacht!!

Zudem mussten wir leider 2 langjährige Spieler des FCL in die fussballe-rische Rente verabschieden (Sergio Perez und Edi «Bomber» Almeida). Andererseits haben wir ein paar sehr junge Spieler bekommen (Liam Kormann, Kalle Sahlfeld, Sebastian Hunziker und von unserem 2.und 3. Team Claudio Sanfilippo und Marc Moser.

Meine Hoffnung war, die Aufstiegseuphorie in die ersten Runden mitzunehmen...und so ist es auch passiert!!!

Mit drei Heimspielen in den ersten vier Runden haben wir jedes Spiel bewiesen, dass wir ein unangenehmes Team sind für jeden Gegner. Für mich war wichtiger, wie wir uns präsentieren als welche Resultate wir erzielen... und wenn man sieht wie die Jungs sich über jedes Spiel, jeden Punkt gefreut haben, hat mir das immer mehr und mehr Zuversicht für die nächsten Runden gegeben. Klar auch mit dem Gedanken, dass auch eine Krise in der 2. Liga kommen kann.

Wir waren in der 3. Liga zusammen mit Bern Krösus der Liga...mit fast 100 Toren zeigten wir eine überragende offensive Teamleistung und viele Spieler haben sicher gedacht, so fahren wir auch in der 2. Liga weiter!!! Aber 2.



Liga ist ein ganz anderes Niveau als 3. Liga. Viele Teams sind schon lange auf diesem Niveau, trainieren 3mal pro Woche und bekommen teils sogar Geld...bei uns spielt jeder Spieler mit Herz und Liebe und bekommt keinen Rappen. Es ist eine richtig geile Truppe, welche unglaublich zusammenhält, von unserem fast pensionierten René Lauper bis zum 17-jährigen Liam Kormann.

Ich würde sagen, dass wir nach einem sehr sehr guten Start in die Meisterschaft, ab dem Spiel gegen Wyler ein bisschen die Ordnung und die Disziplin verloren haben und dafür wurden wir sofort vom Gegner bestraft...die ersten Runde waren wir sehr diszipliniert und sehr gut organisiert. Jeder hat nur das gemacht, was er machen musste, so sind auch automatisch die Resultate gekommen. Aber an diesem Spiel gegen Wyler haben ein paar Spieler im Kopf etwas Neues geplant gehabt oder wollten etwas ganz Neues besonderes zeigen. Wie gesagt, dafür wurden wir sofort hart bestraft!!!

Ich kenne meine Spieler und weiss was sie können und was nicht und wann sie probieren mir etwas anderes zu zeigen. Jeder Spieler im Kader weiss, wenn er von eigener Seite das Maximum gibt, dann kommen auch die Resultate. Jeder Spieler ist anders... wir haben nicht 20 Techniker wie Rodri oder 20 Duracellläufer wie Dersch oder 20 Persönlichkeiten wie Ivan....und so könnte ich jeden Spieler hier beschreiben... jeder weiss, was ich von ihm erwarte!!

Aus meiner Sicht sind wir in 12 Spielen nur einmal ganz unterlegen, gegen Porrentruy. Sonst sind wir mit einer 4-4-4-Bilanz ganz gut im Rennen im Abstiegskampf....super Leistungen haben wir besonders auswärts gezeigt, in Haute Ajoie und Lyss!!!

Unser grosses Problem ist das Toreschiessen, mit nur 11 Toren wird es sicher sehr schwer in der Rückrunde Punkte zu holen. Chancen haben wir immer genug, aber fehlt uns der «Killerinstinkt» vor dem Tor! Aber an jedem Training arbeiten wir an der Verbesserung.

Auf andere Seite sind wir in der Defensive top. Ich sage immer, die Defensive beginnt von vorne und nicht beim Goalie...und das macht das ganze Team hervorragend!!!



Jetzt waren wir lange lange in der Winterpause vor der sehr spannenden Rückrunde. Ich hoffe, dass ganze Kader bleibt weiter zusammen, mit Verstärkung rechne ich nicht, da in der heutigen Zeit schon Spieler in der 2. Liga für Geld fragen.

Zudem hoffe ich, dass alle verletzten Spieler wieder gesund werden, denn es braucht jeden Spieler in der Rückrunde für unser gemeinsames Ziel und das ist schon klar vor der Saison: Ligaerhalt!!!

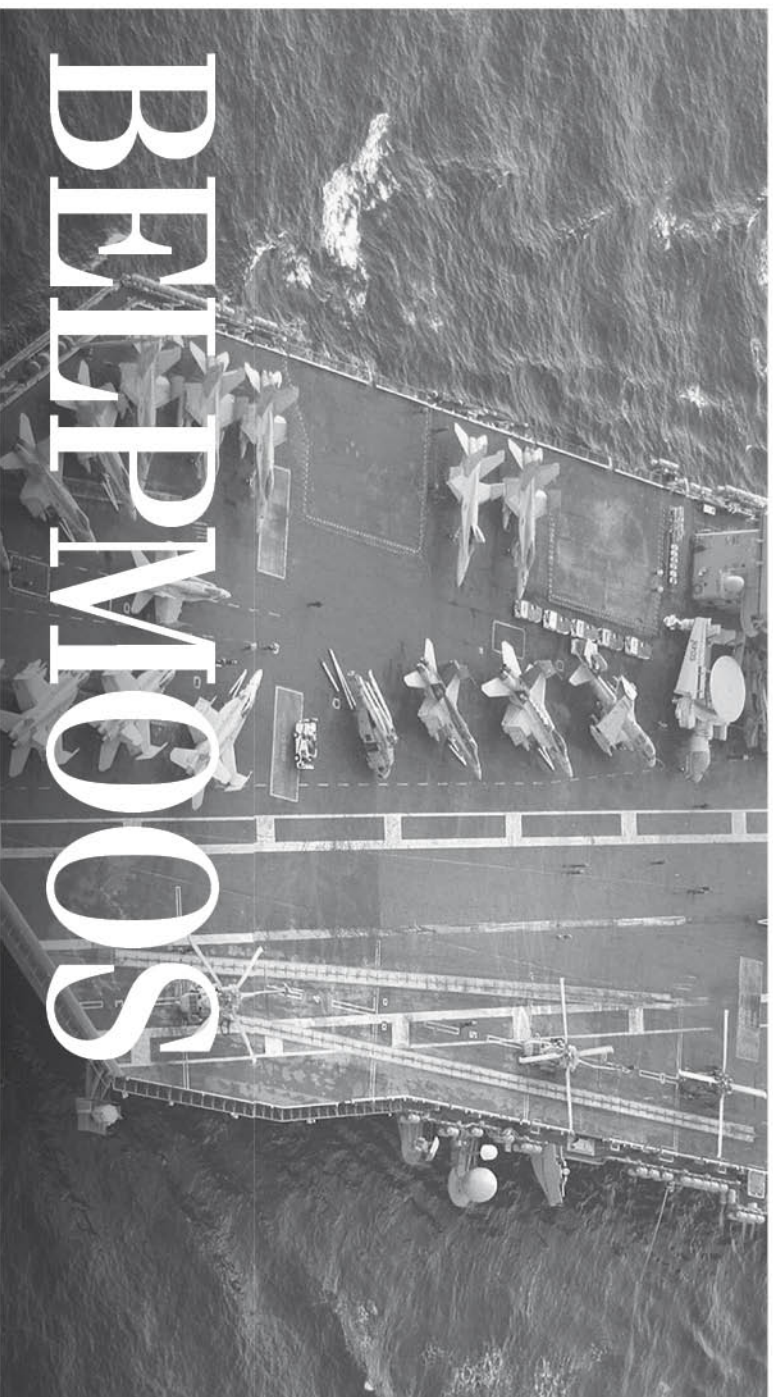
Zum Schluss will ich unseren Supportern und Donatoren danken für die Möglichkeit mit dem Car an die Auswärtsspiele zu fahren...nach Siegen ist es besonderes cool!!!

Jedem Mitglied, Vorstand, Trainer, Sponsor, Helfer, welcher in einer Form dem FC LÄNGGASSE hilft...MERCI!!!

Der grosse Danke geht an alle SPIELER im Kader, die 2mal pro Woche ins Training kommen plus am Wochenende zum Match und einen unglaublichen «huere verdammt gute Job» leisten...BRAVO!!!

Ich könnte hier über jeden Spieler schreiben oder loben, aber einen muss ich hier erwähnen und das ist RENE LAUPER. Einen solchen Mensch wünscht sich jeder Trainer...unglaubliche Persönlichkeit!!! Ich hoffe, die anderen Spieler werden mir nicht böse, dass ich sie hier nicht auch einzeln lobe!!!

Auch Yasmin und Tinu vielen, vielen Dank für die verschiedene Hilfe!!



Wir informieren über Flugbewegungen
hier und über dem Pazifik.

BZ BERNER ZEITUNG
Immer die Region zuerst.



Ds Zwöi

Der Sommer war für die Spieler der dritten Mannschaft nicht gerade einfach. Nachdem der Abstieg aus der 4. Liga bereits besiegelt war, erfuhren wir wenig später, dass unser Team aufgrund zu wenig gestellten Schiedsrichtern aufgelöst werden musste. Für mich, der in dieser Mannschaft sechs Jahre lang gespielt hat, kommt somit eine Zeit mit vielen Höhen und Tiefen, Teamkollegen und schönen Erinnerungen zum Abschluss. An dieser Stelle möchte ich mich noch bei Kevin und Ivan bedanken, die dieses Team gegründet haben und uns drei Jahre trainierten, bei Osci, der uns interimistisch für ein Jahr übernahm und bei Mali, mit dem wir die letzten beiden Jahre trainieren durften.

Für die Spieler war zuerst unklar, wie es weiter gehen sollte. Viele verliessen den Verein, aber für die, die bleiben wollten, wurde ein Platz gefunden. Die Vorbereitung der 2. Mannschaft startete bereits früh im Sommer. Das Training war intensiver, die Ambitionen grösser und der Konkurrenzkampf um einiges härter. Trotzdem herrscht im Team eine super Stimmung. Auch hier zeigt sich, dass das Motto des FC Länggasse „MEH AUS E VEREIN“ in diesem Klub nicht nur gesagt, sondern auch gelebt wird.

- Colesh

Bereits im Juli starteten wir mit der Vorbereitung für die neue Saison. Nachdem wir im letzten Jahr den Aufstieg in die 3. Liga nur knapp verpasst haben, gab es für diese Saison nur ein Ziel, das wir uns setzen konnten: Mission Aufstieg. Der Sommer war heiss und die Trainings kräftezehrend, was uns jedoch nicht davon abhielt, immer 110% zu geben. Schliesslich wollen wir nicht nur den besseren Fussball spielen als unsere Gegner, sondern auch fitter sein. Vor der Saison waren zwei Testspiele angesetzt. Das Erste konnten wir gegen den FC Belp mit 2:1 gewinnen, im Zweiten mussten wir uns dem FC Oberdiessbach mit 4:3 geschlagen geben.

Am 19. August starteten wir mit einem Heimspiel gegen den FC Wabern in die neue Saison. Ein ungefährdeter 3:0 Sieg machte den Saisonstart perfekt. Das nächste Spiel war gegen das physisch starke NK Tomislavgrad



**«Für Sie und Ihre Anliegen
nehmen wir uns gerne Zeit»**

Oliver Nuspliger
Leiter Firmenkunden Marktgebiet Mitte
031 666 62 99
oliver.nuspliger@bekb.ch

Bundesplatz 8
Postfach, 3001 Bern



B E K B | B C B E



Bäckerei-Konditorei Sterchi

**«Feins Brot u die beschte
Nussgipfu vo Bärn!»**

Hauptgeschäft: Bethlehemstrasse 2
5 Filialen in Bern und Umgebung
sterchi-beck.ch



**wo man zusammen
mehr erreicht.**

Valiant Bank AG
Bundesplatz 4
3001 Bern
Telefon 031 320 91 11

wir sind einfach bank.

valiant



Bern. Auf einem nur knapp bespielbaren Rasen mussten wir früh ein Gegentor entgegennehmen. Obwohl wir das bessere Team auf dem Platz waren, hatten wir Mühe den Ball ins Tor zu bringen. Dank zwei roten Karten für unseren Gegner, konnten wir die Partie doch noch drehen und schlussendlich mit 4:1 gewinnen. Im dritten Spiel zeigten wir hingegen erneut eine dominante Leistung und siegten gegen den SC Wohlensee klar mit 3:0. Das vierte Spiel war bereits unser erster Härtetest der Saison. Der Gegner war der punktegleiche FC Schwarzenburg. Auch hier mussten wir bereits in der 13. Minute das erste Gegentor entgegennehmen, konnten jedoch vor der Pause noch den Ausgleich erzielen. Auch in diesem Spiel waren wir einmal mehr das bessere Team und fünf Minuten vor Schluss gelang uns der Siegtreffer. Mit zwölf Punkten aus vier Spielen waren wir nun an der Tabellenspitze und auf dem Weg unser Ziel zu erreichen. Doch wenn man ganz oben ist, kann es nur in eine Richtung gehen. So mussten wir uns im nächsten Spiel aufgrund einer schwachen ersten Halbzeit dem SC Jegenstorf mit 2:1 geschlagen geben. Im nächsten Spiel kamen wir gegen den Ostbärn FC nicht über ein 2:2 hinaus und auch im darauffolgenden Spiel mussten wir gegen den SC Thörishaus eine 3:1 Niederlage hinnehmen. Nach dieser Abwärtsspirale fassten wir uns wieder und gewannen die drei darauffolgenden Spiele jeweils mit 4:0, 6:1 und 2:1. Zum Abschluss der Vorrunde mussten wir noch auswärts beim FC Prishtina Bern ran. Es war ein hart umkämpftes Spiel, das 1:1 endete. Mit nun 23 Punkten stehen wir auf dem 3. Platz und freuen uns auf die Rückrunde, die am 30.3 starten wird.



SCHUTTE ISCH KOORDINATION!



SENSOPRO

FELSENhAU

Das Hauptstadtbier



D'Seniore

Die Vorrunde der Senioren ist leider nicht optimal verlaufen. Von Trainings, die von über 20 Spielern besucht wurden bis zu Trainings, die wegen zu wenig Spielern abgesagt werden mussten.

Das Spiel gegen Prishtina mussten wir mangels Spieler forfait geben. Gegen Tomislavgrad gewannen wir im Gegenzug forfait, weil der Gegner zu wenig Spieler hatte....

Von allen angesetzten Spielen wurden lediglich zwei an den ursprünglichen Daten durchgeführt. Ürsu Siegenthaler war leider dauernd mit Verschiebungen beschäftigt, deshalb hier ein ganz grosses Merci für diesen Aufwand. Es scheint, dass im Seniorenfussball alles etwas komplizierter wird und diese Entwicklung ist nicht gut.

Fussball gespielt haben wir auch. Im Cup nach einem guten Auftakt in Grünstern, sind wir bereits in der 2. Runde gegen den FC Herzogenbuchsee ausgeschieden. Vielleicht war das Glück in der ersten Halbzeit nicht auf unserer Seite aber es wäre gleichwohl viel mehr drin gewesen.

In der Meisterschaft haben wir gegen die Teams aus der unteren Tabellenhälfte die Spiele gewonnen. Gegen die anderen Teams verloren wir leider. Teilweise hatten wir ganz tolle Momente - wir könnten es schon noch - um dann innert weniger Minuten den Gegner wieder stark zu machen. Somit überwintern wir auf dem 4. Platz.

Für die Seniorenmannschaft hoffe ich auf eine bessere Trainingspräsenz in der Rückrunde und dass wir als Mannschaft im Verein wieder präsenter werden!

Dem ganzen Verein wünsche ich für die zweite Saisonhälfte viel Erfolg.



WOHNBAU . GEWERBEBAU . UMBAUTEN . SANIERUNGEN www.billbaut.ch

BAUEN IST UNSER DING. SEIT MEHR ALS 80 JAHREN.

In unserer langen Firmengeschichte durften wir das Berner Stadtbild mit privaten und öffentlichen Bauten mitprägen. Namhafte Firmen und Investoren vertrauen in die Erfahrung und das Know-how des Traditionsunternehmens A. Bill AG. Ob Kleinauftrag oder Grossprojekt, unsere Fachleute für alles rund um den Bau und die Sanierung – auch von Asbest-Objekten – nehmen sich für Ihr Vorhaben persönlich Zeit. Setzen auch Sie auf Qualität und Nachhaltigkeit? Auf uns können Sie bauen. Rufen Sie einfach an: 031 960 15 15.

A. Bill AG . Seftigenstrasse 315
CH-3084 Wabern BE



Hopp FCL!

Wir wünschen dem FC Länggasse
viel Freude und Erfolg

UBS Switzerland AG, Bubenbergplatz 3, 3011 Bern

ubs.com/schweiz

© UBS 2017. Alle Rechte vorbehalten.





Ds FF-15

Unser erster Match war im Cup, wir verloren gegen den FC Goldstern aus der ersten Stärkeklasse 4:1. Der Start in der Meisterschaft war hingegen Top. Nach der vorherigen Saison, welche am Anfang nicht so gut lief, wussten wir nicht wie wir starten werden. Der Start gelang uns aber sehr sehr gut, nach dem 8:0 Sieg gegen den FC Breitenrain b waren wir auf dem ersten Platz. Nach den darauffolgenden Spielen waren wir immer hinter dem FC Wyler gegen den wir 5:1 verloren haben. Wir gewannen danach alles ausser einem Spiel, nämlich das 1:1 gegen den FC Zollikofen. Am Ende war es sehr knapp, wer aufsteigen wird, Wyler oder wir. Wir holten uns den Aufstieg in die erste Stärkeklasse, weil wir ein Gegentor weniger bekamen als Wyler. Unser Lieblingsmatch war der letzte gegen Femina Kickers Worb den wir 7:0 gewannen, es regnete sehr und es war auch sehr kalt. Als dieser Match vorbei war waren wir alle nass und durchgefroren, in der Garderobe waren wir dann sehr in Siegesstimmung.

Diese Saison war ein tolles Erlebnis da wir super gespielt haben und mit etwas Glück bei den Resultaten der gegnerischen Teams aufgestiegen sind.

Wir freuen uns auf die nächste Saisonhälfte!

Geschrieben von Matilda und Mila





MICHAEL PALMIERI

—
Hintere Engenhaldenstrasse 10

3004 Bern

+41 79 263 28 68

www.malereipalmieri.ch



Ds Db

Die Db-Junioren können auf eine beeindruckende Vorrunde zurückblicken, in der sie den hervorragenden 3. Platz erreicht haben. Die Mannschaft hat während der gesamten Spielzeit bewiesen, dass sie über grosses Potenzial, Teamgeist und eine starke spielerische Leistung verfügt. Die Saison begann vielversprechend, als das Team von Spiel zu Spiel wuchs und sich erfolgreich gegen starke Konkurrenz behauptete. Die Spieler zeigten nicht nur technisches Geschick, sondern auch einen bemerkenswerten Teamgeist auf dem Spielfeld. Besonders hervorheben möchten wir die engagierten Trainingseinheiten, mit jeweils einer Teilnahme von 19 Spielern im Schnitt.

Die Mannschaft hat nicht nur sportlich überzeugt, sondern auch als Team zusammengefunden. Die Unterstützung der Eltern trug auch dazu bei.

Wir sind zuversichtlich, dass die Mannschaft im kommenden Jahr weitere Triumphe feiern wird.

Esteban & Thomas



Ds Eb

Eine neue Herausforderung, ein Neuanfang: Das war für mich das erste Halbjahr als Trainer der „Eb“-Mannschaft des FC Länggasse.

Eine wunderbare Erfahrung, die mir die Möglichkeit gab, mit einer Gruppe von Jungs zu interagieren, die sich in Persönlichkeit, Fähigkeiten und Sensibilität unterscheiden. Eine große Herausforderung, die zu meiner deutschen Sprachkenntnis hinzukommt – die nur ausreicht, um ein Bier zu bestellen oder etwas mehr!

Die Ergebnisse auf dem Spielfeld blieben aus, aber ich bin dennoch zufrieden, dass ich versucht habe, den Jungs die Werte des Vereins zu vermitteln: Bei jedem Spiel sage ich ihnen, dass sie zusammenspielen sollen, Spaß haben und den Gegner respektieren sollen – und natürlich versuchen, Tore zu schießen. Ich bin glücklich, weil die Jungs das immer in die Praxis umgesetzt haben. Das ist für mich der schönste Sieg.

Dieser Weg wäre nicht so bereichernd gewesen, wenn es nicht die regelmäßige Zusammenarbeit mit Serdar und gelegentliche Unterstützung von Pino gegeben hätte.



Ds G



So, nun sind wir wieder in der Halle am Trainieren. Wie immer viel Lärm bei den Trainings aber es macht allen grossen Spass.

Im Herbst letzten Jahres haben wir an Turnieren beim FC Gurmels, FC Lau-pen und beim FC Bethlehem teilgenommen. Wir Trainer waren eigentlich zufrieden mit den Spielen, jedoch fehlt bei einigen noch die Konzentration während 4 bis 6 Spielen voll am Ball zu bleiben. Wir arbeiten sicher noch daran, chunt scho guet!

Die Mannschaft hat sich wieder vergrössert, was die Trainings in der Halle nicht einfacher macht, aber die Situation kennen wir ja bereits und setzen dies so gut wie möglich um.

Besten Dank allen JuniorInnen für den Einsatz in den letzten Wochen, wir werden uns sicher noch steigern.

Liebe Grüssen vom Dänu, Brünü, Thömu und Bedi

Steuererklärungen



Franz Jost
Treuhand + Co
Bümplizstrasse 116
3018 Bern-Bümpliz
031 991 15 15



PLATZ FÜR ALLE - NICHT NUR FUSSBALL - SOZIALE AUFGABE - TRADITION

MEH AUS FC LÄNGGASSE E VEREIN

QUARTIERVEREIN - JEDER KENNT JEDEN - MULTI-KULTI - ALT UND JUNG

FC Länggasse Nachwuchs - Mission



JUKO-Fondue Anlass 2024

Zum Jahresbeginn haben sich die Juniorentainer am Freitag, 26. Januar 2024 zum traditionellen JUKO-Fondue zusammengefunden. Diesen schönen Moment durften wir im neuen Bistro «Fäuder», des TC Neufeld zusammen feiern. Diese Anlässe sind für den Austausch zwischen den Trainern und Trainerinnen immer wieder willkommen. Herzlichen Dank an alle Trainer, die sich das ganze Jahr durch für unsere Junioren und Juniorinnen engagieren. Ein grosses Merci auch an Didier Steiner & Crew (Bistro Fäuder) für das feine Fondue.

Im Namen der JUKO, Toni Perissinotto



MASCHINENCENTER KREBS AG

ELEKTROWERKZEUGE – MOTORGERÄTE



 **KÄRCHER**-Stützpunkt

Eigene Service- und
Reparaturwerkstatt
für alle Marken
www.krebs-bern.ch

Wangenstrasse 113
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 982 11 22
Telefax 031 982 11 28
info@krebs-bern.ch

**GLAUSER
BAUGESCHÄFT**

UMBAUTEN
SANIERUNGEN
KERNBOHRUNGEN
PLATTENARBEITEN
GLAUSERBAU.CH



Bericht der Donatoren- und Supportervereinigung des FC Länggasse

Hoffentlich seid ihr alle gut ins neue Jahr gestartet. Ich wünsche allen gute Gesundheit, viel Erfolg und auch viele bereichernde Begegnungen – kann auch im Neufeld sein.

Zuerst das ganz erfreulichste: Die Donatoren- und Supportervereinigung des FC Länggasse hat wieder einen Präsidenten. Ganze 4 Jahre war diese Charge nach der Demission vom Jahrzehnte-Präsi Peter Freuler vakant. Nach der GV 2023 hat sich **Karl «Käru» Gorsatt** bereit erklärt (freiwillig), dieses Amt zu übernehmen. Gross vorstellen muss man Käru nicht: Als Spieler, als Juniorenbetreuer, als Sponsor kennt er den FCL aus dem ff. Wenn Käru als Kopf der Donatoren/Supporter mit so viel Elan und Power ans Werk geht wie als Spieler- ja dann geht die Post ab. Wir freuen uns.

Die Donatoren/Supporter-HV 2023 ist Geschichte:

Eine Rekordanzahl von 120 Anmeldungen liessen auf ein Topergebnis hindeuten. Wegen einer Grippe- und Coronawelle hagelte es aber nur so von Abmeldungen. Auch ich hütete an diesem Freitag das Krankenbett. Schliesslich fanden doch 100 Frauen und Männer den Weg ins Restaurant Warteck.

HV:

Die HV wurde von Wili Vögeli humorvoll moderiert. Auch das anschliessende Interview von Bedi Müller mit Thomas D'Ascoli fand interessierte Zuhörer.

Nachtessen (und Trinken):

Wie jedes servierte uns das Personal von Radi ein wunderbares Essen nach der HV. Merci Radi.

Protokoll der HV:

Das HV-Protokoll 2023 und die Statuten sind auf www.fclaenggasse.ch --> Donatoren/Supporter zur Einsicht abgelegt.



Mutationen:

Anzahl	Zugänge 2024
1	Nobs René
2	Bichsel Beat
3	Link Robin
4	Schwägli Seppu
5	Sönmez Hasim
6	Wenger Hugo
7	Migliorini Fausto
8	Knutti Herrmann
Anzahl	Abgänge bis 31.12.2024
1	Zuber Charles (verstorben 24.11.2023)
2	Stucki Röbu

Vielen Dank an alle, die schon Jahrelang der Vereinigung die Treue halten und gleichzeitig begrüßen wir alle Neuzugänge.

Mitgliederbestand:

1 Sponsor, 7 Donatoren, 3 Ehepaare, 164 Supporter:
das ergibt 178 Mitglieder.

Save the date: Freitag, 15.11.2024 Supporter Höck

Albert «Bärtu» Nuspliger



GRÖSSTES
**BETTEN
HAUS**
der Schweiz

GRATIS
LIEFERUNG
MONTAGE
ENTSORGUNG

**DUVET
WASCHEN**
ab CHF 55.-

www.bettenland.ch

Zollikofen • Bern • Kappelen bei Aarberg • Biel/Bienne
• Kirchberg • Thun • Egerkingen • Zürich Dietikon



<<Anrede>>

<<Name>> <<Vorname>>

<<Name Zusatz>>

<<Adresse 1>>

<<PLZ>> <<Ort>>



WAS ZÄHLT SIND
ELEGANZ,
HARMONIE
UND SIE.



USM U. Schärer Söhne AG
3110 Münsingen
info@usm.com

www.usm.com